

Presseinformation

Wiedereröffnung des Max Ernst Museum Brühl des LVR zum 1. April – Mit tagesaktuellem Coronatest die Ausstellung zu „Max Beckmann“ und die Sammlung mit Werken von Max Ernst erleben

Brühl. 30.3.2021. Auch das Max Ernst Museum Brühl des LVR öffnet am Donnerstag, 1. April wieder seine Türen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Museen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) haben in den vergangenen Tagen mit Hochdruck daran gearbeitet, dass das möglich ist und freuen sich nun auf die großen und kleinen Gäste.

Der Besuch ist ausschließlich mit Vorlage eines vorab gebuchten Zeitfenster-Tickets sowie mit einem zertifizierten **negativen Testergebnis** möglich, das nicht älter als 24 Stunden sein darf. Es werden ausschließlich schriftliche oder digitale Nachweise einer zertifizierten Teststelle (Testzentren, Arztpraxen oder Apotheken) akzeptiert. Selbst-Schnelltests ohne Zertifizierung werden nicht anerkannt und vor Ort auch nicht angeboten.

Der **Museumseintritt** in die Ausstellung „Max Beckmann – Day and Dream. Eine Reise von Berlin nach New York“ und in die Sammlung mit Werken von Max Ernst **bleibt bis aktuell zum 18. April kostenlos.**

Tickets können online sicher und schnell über den Webshop ab dem 31. März um 10 Uhr auf der Homepage des Museums gebucht werden. Bei der Buchung des Tickets wählen Museumsgäste ein Zeitfenster für ihren Besuch aus. Sollte eine Online-Ticketbuchung nicht möglich sein, ist dies auch über kulturinfo-rheinland, Tel. 0 22 34 – 99 21-555, möglich. Auch Personen, die freien Eintritt in die LVR-Museen haben (Fördervereinsmitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Inhaberinnen und Inhaber einer LVR-Museumskarte), müssen vorab ein Ticket buchen.

In der **Ausstellung zu „Max Beckmann“** mit Schwerpunkt auf dem grafischen Werk, die **noch bis zum 11. April** zu sehen sein wird, beleuchten rund 140 Arbeiten wichtige Stationen, Personen und Themenkomplexe aus dem Leben des Künstlers (1884–1950). Erstmals in größerer Auswahl ausgestellt sind Handprobedrucke, die Beckmann seiner ersten Frau Minna Tube mit persönlichen Widmungen schenkte. Gäste können sich nach dem Ausstellungsrundgang an der Mitmachstation „Porträt mit Maske“ vor einem Spiegel auf einer Postkarte porträtieren.

Neue Zugänge zur aktuellen Schau bieten drei digitale Musik-Performance-Videos unter dem Titel **„Max Beckmann transformed into Music“**, die vom eigenen Smartphone vor Ort oder von zuhause aus abgerufen werden können. Die Musikerin (Stimme und Loop-Station) und die beiden Musiker (Saxophon und Violine) improvisieren auf ihren Instrumenten und führen so einen musikalischen Dialog mit den Werken.

Als nächste Schau steht **ab dem 16. Mai die erste Doppelausstellung des Museums mit zwei zeitgenössischen Künstlern** auf dem Programm: **„Hartmut Neumann – Verbotene Zonen | Wolf Hamm – Große Prozesse“**. Unter den Titeln „Verbotene Zonen“ und „Große Prozesse“ werden rund 120 Gemälde und Zeichnungen von Hartmut Neumann (*1954) und Wolf Hamm (*1974) präsentiert.

Weitere Informationen: www.maxernstmuseum.lvr.de

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Doris Vogel

Tel +49 (0) 2232 5793 - 111

Fax +49 (0) 221 / 8284 - 3066

E-Mail: doris.vogel@lvr.de

www.maxernstmuseum.lvr.de

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Youtube](#).

Hashtags zur aktuellen Ausstellung:

#beckmannxmem

#berlinxnewyork

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 11–18 Uhr

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geöffnet

Montags geschlossen

Museumsbesuch aktuell bis 18. April kostenlos